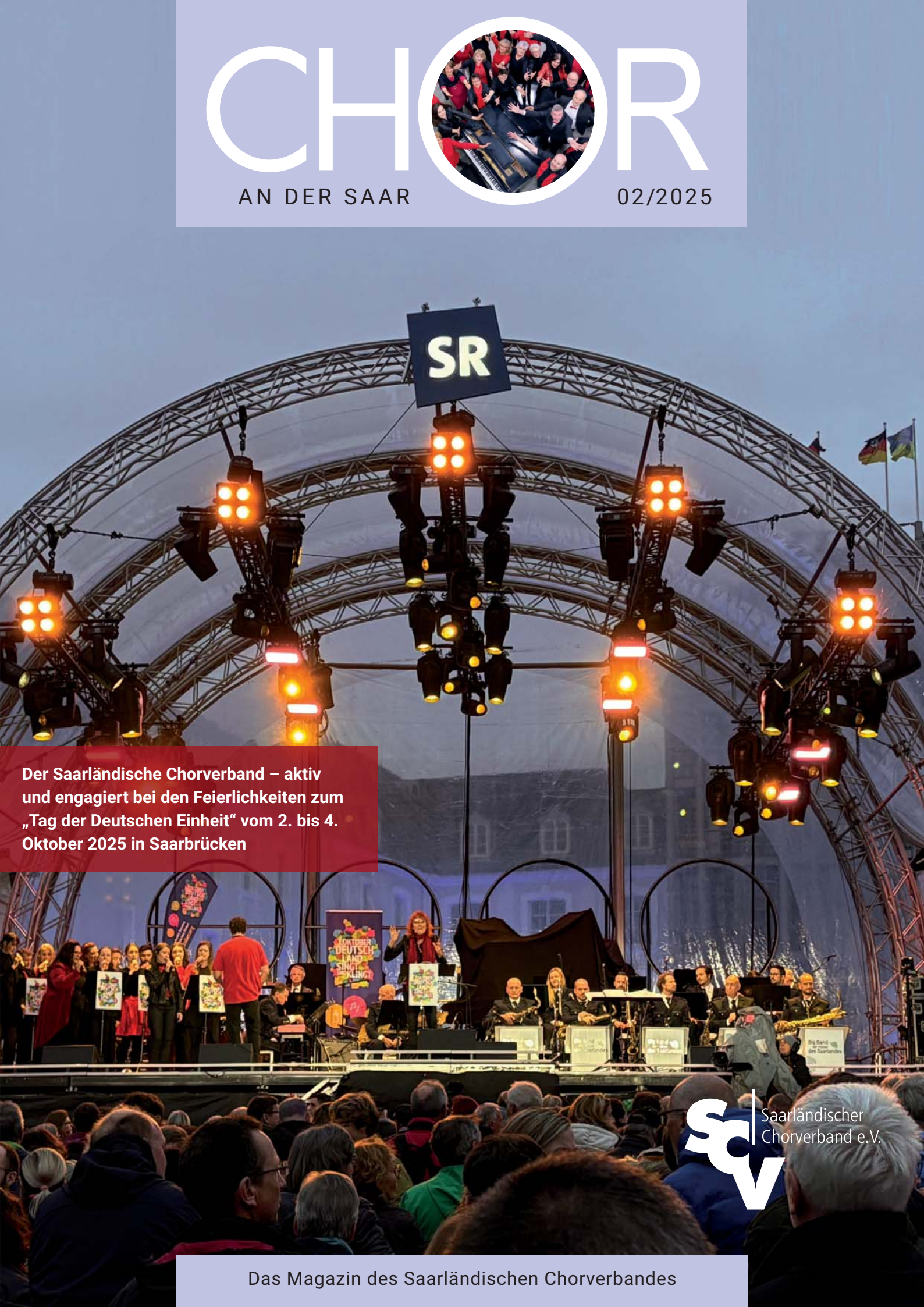
CHOR AN DER SAAR

02/2025



Der Saarländische Chorverband – aktiv und engagiert bei den Feierlichkeiten zum „Tag der Deutschen Einheit“ vom 2. bis 4. Oktober 2025 in Saarbrücken

Saarländischer Chorverband e.V.

Das Magazin des Saarländischen Chorverbandes

INHALT · IMPRESSUM

Neues aus der Chorfamilie 04

LandesJugendChor Saar 08

ChorJugend Saar 10

Deutsche Chorjugend 11

Kreischorverband Homburg 12

Kreischorverband Saarbrücken..... 14

Kreischorverband St. Ingbert 17

Kreischorverband Neunkirchen..... 18

Kreischorverband St. Wendel 21

Kreischorverband Saarlouis 24

Nachrufe 26

Terminübersicht 28

07

08

10

IMPRESSUM

Herausgeber:
Saarländischer Chorverband e. V.

66117 Saarbrücken, Schlossstraße 8
Telefon: 0681/585141
Telefax: 0681/5849969
info@saarlaendischer-chorverband.de
www.saarlaendischer-chorverband.de

Redaktion / Layout:
Horst Becker
Telefon: 0681/585141
info@saarlaendischer-chorverband.de

Redaktionsschluss Ausgabe 01/2026:
30.04.2026

Erscheinungsweise: Auflage: 3000

Hinweis der Redaktion:
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Auswahl der Beiträge und Abbildungen zur Veröffentlichung erfolgt entsprechend aktueller Erfordernisse und obliegt der Redaktion. Auch können Beiträge gekürzt werden.

Bildpreise:
> Vereine und Mitgliedschöre des SCV 15 €/Foto
> Kreisverbände und Kinder- und Jugendchöre: zwei Fotos kostenfrei, jedes weitere 15 €/Foto
> Plakate 50 € (Festformat ¼ Seite)

> Traueranzeigen:
Anzeige mit Foto 15 €/Foto
(bitte Word-Vorlage beim SCV anfragen)
Anzeige ohne Foto 10 €
(bitte Word-Vorlage beim SCV anfragen)

Gesamtherstellung:
OVD Saarbrücken
Telefon: 0681/83903140
info@ovd.de
www.ovd.de

EDITORIAL

Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Freunde der Chormusik,

„Feiern, was uns verbindet“. Das war das Motto des Tags der Deutschen Einheit im Saarland und was passt zu diesem Motto besser als Chormusik und Breitenkultur? Unser Landesjugendchor hatte dann auch die Ehre, den Festgottesdienst mit einem beeindruckenden Auftritt zu bereichern und viele unserer Chöre haben das Fest auf verschiedenen Bühnen mit klasse Beiträgen mitgestaltet.

Über die gesamten drei Tage der Feierlichkeiten haben wir auch gemeinsam mit der Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung und den befreundeten Verbänden eine eigene Bühne bespielt, unsere Arbeit vorgestellt und für Chormusik und Breitenkultur geworben. Das Kulturland Saarland konnte rund um diesen Tag glänzen und wir haben bewiesen, wie vielfältig und auf welch hohem Niveau unsere Akteure sich präsentieren. Das sollte auch für Politik und Gesellschaft eine Erinnerung daran sein, warum Kultur in unserem Land relevant ist, warum sie auch in Zukunft gute Rahmenbedingungen braucht, warum gerade die Breitenkultur Unterstützung und Förderung verdient. Nicht nur, wenn Repräsentation gefragt ist, sondern das ganze Jahr hindurch.

Prall voller Jahreswechsel der Chormusik

Gerade jetzt zum Jahreswechsel unterstreichen wir und unsere Chöre auch nochmal mit vielen Highlights diese Relevanz der Chöre für das Kulturland Saarland. Das jährliche Mitsingkonzert des Saarländischen Chorverbandes (SCV) in der Kirche der Jugend eli.ja Saarbrücken, das Stadionsingen des KCV Homburg im Waldstadion, gemeinsames Neujahrskonzert von Landesmusikrat und SCV gestaltet von JugendJazzOrchester Saar und unserem LandesJugendChor Saar und natürlich unzählige wunderbare Konzerte in den Chören vor Ort prägen diese Jahreszeit.

Ganz besonders freuen wir uns als Saarländischer Chorverband, dass wir viele dieser Konzerte vor Ort im Jahr der Stimme mit unserer Aktion „Jaaa zur Chormusik“ unterstützen konnten und auch Mut zu inklusiven Konzertformaten und neuen Kooperationen machen konnten. Wir wollen im kommenden Jahr weiterhin unsere Chöre und Vereine in den Dörfern und Städten in den Mittelpunkt unserer Arbeit stellen. Helfen Sie uns gerne durch Anregungen und Impulse, denn nur wenn wir Ihre Bedarfe kennen, können wir unsere Arbeit für die Chöre verbessern.

Und schon jetzt freuen wir uns auf die nächste Ausgabe unseres Chorfestivals Sing City, für das die Planungen bereits auf Hochtouren laufen. Aber zu allererst wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben eine friedvolle Weihnachtszeit.

Kommen Sie gut ins
neue Chorjahr 2026.

Ihre *Jutta Schmitt-Lang*

Rückblick auf den Chorverbandstag 2025 – ein Tag voller Impulse

Am 22. November 2025 fand der Chorverbandstag des Saarländischen Chorverbandes (SCV) im Bürgerhaus Saarbrücken-Dudweiler in würdigem Rahmen statt. Für den musikalischen Auftakt sorgte der Männerchor 1882 Herrensohr e.V. unter der Leitung von Franz Birkelbach und Benedikt Wesner, der mit seinen Liedbeiträgen den Tag auf besondere Weise umrahmte.

Männerchor 1882 Herrensohr e.V.

Präsidentin Jutta Schmitt-Lang begrüßte die zahlreich erschienenen Delegierten und hieß als Ehrengäste die **Ministerin für Bildung und Kultur, Christine Streichert-Clivot**, sowie den **Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz** herzlich willkommen. Beide überbrachten in ihren Grußworten Wertschätzung und Unterstützung für die Arbeit der saarländischen Chöre und des Saarländischen Chorverbandes.

Würdigung Werner Zeitz für sein jahrzehnte langes Engagement

Ein inhaltliches Highlight des Tages war der **Impulsvortrag von Dr. Horst Lenhof** zum Thema „Männerchöre und ihre Zukunft“. Er regte mit klaren Analysen und motivierenden Perspektiven zum Nachdenken an und kündigte zugleich einen weiterführenden Workshop am 25. April 2026 in der Geschäftsstelle des SCV an.

Ein besonderer Moment galt der Verabschiedung und Würdigung von Werner Zeitz, der über viele Jahrzehnte mit großem Engagement u.a. als Vizepräsident des SCV und Vorsitzender des Kreischorverbandes St. Ingbert wirkte. Umso erfreulicher, dass er dem SCV als Caruso-Beauftragter weiterhin erhalten bleibt.

Ministerin für Bildung und Kultur Christine Streichert-Clivot

Im Anschluss an das Totengedenken wurde über das zurückliegende Jahr und die Entwicklung in der saarländischen Chorlandschaft ausführlich berichtet. Auch ein Ausblick für das kommende Jahr war eines der Themen.

Es war rundum ein gelungener und harmonischer Chorverbandstag, der auch für das künftige Jahr zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt, was die Chormusik im Saarland anbetrifft.

Ist Männergesang noch Zukunftsmusik?! - ein Workshopangebot für Männerchöre

Dr. Horst Lenhof

Der ganztägige Workshop beschäftigt sich mit der Frage, unter welchen Voraussetzungen es möglich sein kann, wieder Nachwuchs in Männerchören zu gewinnen. Welche Änderungen müssen vorgenommen werden, damit sich Perspektiven auch mittel- und langfristig auftun können? Welche Rolle kann hierbei der Saarländische Chorverband übernehmen?
Im Workshop wird vom Referenten das erfolgreiche **„Drei-Stufen-Kreislaufmodell“** vorgestellt werden mit dem Kernstück der Verortung des Vereins im Sozialraum. Als Teilnehmer sind alle Vorsitzenden (oder Vertreter des Vorstandes) von Männerchören – im besten Falle zusammen mit dem Chorleiter – herzlich eingeladen, damit durch den Austausch von Erfahrungswissen individuelle Konzepte erstellt werden können.
Der Workshop findet **am Samstag, 25.04.2026, von 10.00 bis 17.00 Uhr** in den Geschäftsräumen des Saarländischen Chorverbandes statt. Anmeldungen sind über die E-Mail-Adresse info@saarlaendischer.chorverband.de bis **31.03.2026** möglich. Sollten Sie es an dem Termin nicht schaffen, an dem Thema aber interessiert sein, dürfen Sie sich dennoch auf der Homepage der Geschäftsstelle melden (bitte mit Telefonnummer eines Ansprechpartners). Die Anfragen werden gebündelt und ein weiterer Termin wird festgelegt.

Kinder- und Jugendschutz in der Chorarbeit – der SCV schafft Bewusstsein und Sicherheit

Der Saarländische Chorverband e. V. setzt sich mit Nachdruck dafür ein, dass Kinder und Jugendliche in unseren Chören in einem sicheren und vertrauensvollen Umfeld singen und aufwachsen können. Kinder und Jugendliche sollen in unseren Chören nicht nur musikalisch gefördert, sondern auch menschlich geschützt und gestärkt werden. Deshalb entwickelt der SCV derzeit ein umfassendes Kinder- und Jugendschutzkonzept, das alle Mitgliedschöre in ihrer täglichen Arbeit unterstützt – praxisnah, niederschwellig und verständlich.

Ziel ist es, Verantwortliche in Kinder-, Schul- und Jugendchören zu sensibilisieren und ihnen konkrete „Werkzeuge“ an die Hand zu geben: von Leitfäden und Checklisten bis Workshop-Angebote. So entsteht eine Kultur des achtsamen Hinschauens, der Offenheit und des Vertrauens – die beste Prävention gegen Grenzverletzungen und Missbrauch.

Der SCV möchte damit Ängste und Unsicherheiten abbauen und zeigen: Kinder- und Jugendschutz ist keine bürokratische Pflicht, sondern gelebte Verantwortung und Ausdruck eines respektvollen Miteinanders. In den kommenden Monaten werden alle Mitgliedschöre über die neuen Materialien und Schulungsangebote informiert.

Denn nur dort, wo Kinder und Jugendliche sich sicher fühlen, kann ein gesellschaftliches Miteinander gelebt werden – voller Freude am Singen in der Chorfamilie.

Neue Chorleitungsausbildung in 2026

Der Saarländische Chorverband startet Anfang 2026 eine neue Runde der Chorleitungsausbildung. Den Anfang macht die **C1-Stufe**– die Grundausbildung mit vier praxisnahen Workshops und der **Singwoche 2026** in der Landesakademie Ottweiler.

Zum Erreichen der C1-Stufe, ist die Teilnahme an folgenden Workshops bzw. Module verpflichtend:

- „Plötzlich Chorleitung”
- „Schlagtechnik”
- „Musiktheorie, Gehörbildung, Partiturkunde”
- „Körper-, Text- und Ausdrucksarbeit”

Diese Workshops sind für das erste Halbjahr in 2026 geplant und werden zeitnah veröffentlicht. Die Singwoche ist für nächstes Jahr **von 13.07. bis 17.07.2026** in der Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung in Ottweiler geplant (Änderungen vorbehalten).

Ob als Einstieg oder einfach zur eigenen Fortbildung: Alle Seminare und die Singwoche stehen Mitgliedern des SCV offen. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit Stimmbildung, Ausdrucksarbeit, Probenpraxis, viel Freude am Singen – und einem großen Abschlusskonzert.

Die komplette Chorleitungsausbildung umfasst die Stufen C1–C3 (bis zur Chorleitung mit Prüfung) sowie C4 als Weiterbildung, **nach den bundesweit einheitlichen Leitlinien des Deutschen Chorverbandes**. Damit ist die Anerkennung in allen Landesverbänden gesichert.

Alle Details zu den Ausbildungsstufen gibt es auf unserer Website:

www.saarlaendischer-chorverband.de

Zukunft durch Wandel
Tag der Deutschen Einheit
Saarland 2025

Drei Tage voller Chormusik zum „Tag der Deutschen Einheit“

Die Chöre des Saarländischen Chorverbandes präsentierten sich bei den bundesweiten Feierlichkeiten zum „Tag der Deutschen Einheit“ vom 2. bis 4. Oktober in Saarbrücken als klangstarke Größe der saarländischen Breitenkultur – vielfältig, präsent und voller musikalischer Energie.

LandesJugendChor Saar

Ein besonderer Höhepunkt war die Mitwirkung des **Landesjugendchores Saar**, der den offiziellen Festgottesdienst am 3. Oktober in der Saarbrücker Ludwigskirche würdevoll gestaltete. Auf der SR-Bühne begeisterte der **Modern Church Choir** mit modernen Sounds und starken Stimmen. Am Abend brachte das **Gunni Mahling Show Ensemble** das Publikum in Stimmung für das große Mitsing-Konzert **„3. Oktober – Deutschland singt und klingt“**.

Doch damit nicht genug: Gleich **sechs weitere Chöre** des SCV sorgten in der Alten Evangelischen Kirche St. Johann

und der Basilika Alt-Saarbrücken für musikalische Vielfalt und beeindruckende Klangfarben:

- **Ensemble 85**
- **Gemischter Chor „Frohsinn“ Alt-Saarbrücken**
- **Chor Stimm-im-Puls**
- **Jazzchor 92Hertz**
- **Chor Li(e)dschatten**
- **Sing’n Swing**

Über die Auftritte hinaus setzte der SCV auch organisatorisch ein Zeichen: Gemeinsam mit der **Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung Ottweiler** war der Verband am **Infostand der Breitenkultur** vertreten. Dort wurden während der drei Festtage zahlreiche Gespräche geführt und eine **Sonderausgabe der „Chor an der Saar“** zum Tag der Deutschen Einheit verteilt – ein starkes Signal für die Bedeutung des Chorgesangs im Saarland.

Die Chöre des SCV zeigten beim Einheitsfest eindrucksvoll, wie lebendig, vielfältig und zukunftsorientiert die saarländische Chorszene aufgestellt ist.

Chor Li(e)dschatten

NEUES AUS DER CHORFAMILIE

Chor „Frohsinn“

Nachruf Hartmut Doppler

Am 6. September 2025 ist in Herxheim Hartmut Doppler verstorben.

Hartmut Doppler war fast vier Jahrzehnte Präsident den Chorverbandes der Pfalz und 24 Jahre lang Vizepräsident des Deutschen Chorverbandes. Er war einer der Wegbereiter der Fusion vom Deutschen Allgemeinen Sängerbund und Deutschem Sängerbund zum Deutschen Chorverband. Bei seinem Ausscheiden aus dem Präsidium des Deutschen Chorverbandes wurde er für seine Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft des Deutschen Chorverbandes geehrt. Zehn Jahre lang war er Präsident der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Chorverbände und Mitglied im erweiterten Präsidium des Weltchorverbands IFCM. Auch im Landesmusikrat Rheinland-Pfalz wirkte er fast zwanzig Jahre mit.
Mit dem Saarländischen Chorverband war er lange Jahre sehr verbunden. Hartmut Doppler war ein Gestalter und Brückenbauer des Chorgesangs weit über seinen Landesverband hinaus und hat seine Erfahrung gerne freigiebig geteilt. Mit seinem Wissen hat er auch uns oft und gerne unterstützt als Impulsgeber bei unseren Chorverbandstagen oder auch beim 150-jährigen Jubiläum mit der ersten Auflage von Sing City.
Ich persönlich verbinde mit Hartmut Doppler viele angenehme Erinnerungen. Seine beeindruckende Persönlichkeit und seine herausragenden menschlichen Eigenschaften haben unsere Begegnungen geprägt. Die Zusammenarbeit mit ihm war immer sehr bereichernd und für meine Verbandstätigkeit oft sehr wertvoll. In unserer gemeinsamen Zeit im Präsidium des Deutschen Chorverbandes hat sich eine enge Freundschaft entwickelt.
Alle, die ihn kannten, verlieren einen geschätzten Menschen und Freund.

Die deutsche Chorszene verliert eine herausragende Persönlichkeit, die fehlen wird. In großem Respekt und Dankbarkeit behalten wir ihn in Erinnerung.
Marianne Hurth, ehemalige Präsidentin des SCV

Junge Stimmen, große Erlebnisse

Der LandesJugendChor Saar hat ein Jahr voller Musik, Begegnungen und unvergesslicher Momente erlebt – getragen von der Leidenschaft junger Sängerinnen und Sänger, die mit Herzblut auf höchstem Niveau musizieren.

Sommerprojekt „USA“ – Musik verbindet

Unter dem Titel „USA“ widmete sich der Chor im Sommer einem Programm, das von Schumanns romantischer Frühlingsfahrt bis zu zeitgenössischen Gospelklängen wie „Let Your Light Come“ von Agneta Sköld reichte. Nach intensiven Probenwochenenden folgte das große Highlight: die Reise zum International Choral Festival in Missoula (Montana, USA).

Dort trafen Chöre aus aller Welt zusammen, um gemeinsam zu singen und musikalische Brücken zu schlagen. Der LJC Saar begeisterte das Publikum – unter anderem mit „Trilo“ (Olle Lindberg). Mit „Pērkontēvs“ (Laura Jēkabsone) konnte sogar eine Kooperation mit dem Chor der University of Montana hergestellt werden, da das kraftvolle Stück gemeinsam auf die Bühne gebracht wurde.

Untergebracht bei Gastfamilien, erlebten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Woche voller Musik, Austausch und inspirierender Begegnungen – ein unvergessliches Erlebnis, das die Kraft Chorgemeinschaft über Kontinente hinweg spürbar machte.

Tag der deutschen Einheit

Nur kurze Zeit später durfte der Chor den ökumenischen Festgottesdienst zum „Tag der Deutschen Einheit“ in der Saarbrücker Ludwigskirche musikalisch gestalten – ein besonderer Höhepunkt, der live in der ARD übertragen wurde. Für die jungen Sängerinnen und Sänger war es eine große Ehre, das Saarland mit seiner wunderbaren Chortradition bei diesem nationalen Ereignis zu vertreten.

Auf in neue Klangwelten!

Schon steht das nächste Projekt bevor: das „Sacred Concert“ von Duke Ellington – gemeinsam mit dem LandesJugendJazzOrchester Saar. Für den Chor, der meist a cappella singt, bedeutet das Zusammenspiel mit einer Bigband eine aufregende neue Herausforderung.

Zu hören war das Ergebnis am 15. November im Vereinshaus Fraulautern und wird im kommenden Jahr **am 10. Januar** im Großen Sendesaal des Saarländischen Rundfunks nochmals aufgeführt. Wer erleben möchte, wieviel Energie, Leidenschaft und Begeisterung in junger Chormusik stecken, darf sich diese Konzerte nicht entgehen lassen! Mehr Infos unter
www.ljc-saar.de.

LANDES JUGEND chOr SAAR

LandesJugendChor Saar zwischen USA-Abenteuer, Tag der deutschen Einheit und Jazzklängen

Ausblick 2026

Im neuen Jahr wird der LandesJugendChor Saar (LJC) in Kooperation mit dem Landes-Jugend-Symphonie-Orchester Saar (LJO) „Ein Deutsches Requiem“ von Johannes Brahms erarbeiten. Dieses eindrucksvolle Werk ist für Solo-Sopran, Bariton-Solo, Chor und Orchester komponiert.

Konzerttermine: 19.04.2026, Kirche St. Crispinus u. Crispinianus, Lisdorf
25.04.2026, Congresshalle Saarbrücken

Weitere Informationen auf unserer Webseite: www.ljc-saar.de

Die CJS: Ein Blick ins Jahr 2026

Die Chorjugend Saar blickt voller Vorfreude auf das neue Jahr. Im Mittelpunkt steht dabei weiterhin, Kinder und Jugendliche für das Singen zu begeistern, ihnen die Freude an Musik zu vermitteln und sie an das faszinierende „Instrument Stimme“ heranzuführen.

Vernetzungstreffen für Kinder- und Jugendchorleitende im Saarland

Am **9. Mai 2026** findet ein Vernetzungstreffen für Kinder- und Jugendchorleitende aus dem gesamten Saarland statt. Wir möchten an diesem Tag Raum für fachlichen Austausch, neue Impulse zur musikalischen und pädagogischen Arbeit sowie für Gespräche über aktuelle Herausforderungen in der Kinder- und Jugendchorpraxis schaffen.

Eingeladen sind Chorleiterinnen und Chorleiter aller Erfahrungsstufen, die ihre Arbeit weiterentwickeln und Kontakte innerhalb der regionalen Chorlandschaft vertiefen möchten.

SAVE the DATE:

9. Mai 2026

Vernetzungstreffen
für Kinder- und Jugendchorleitende im Saarland

Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung folgen in Kürze.

SingCity 2026 in St. Wendel

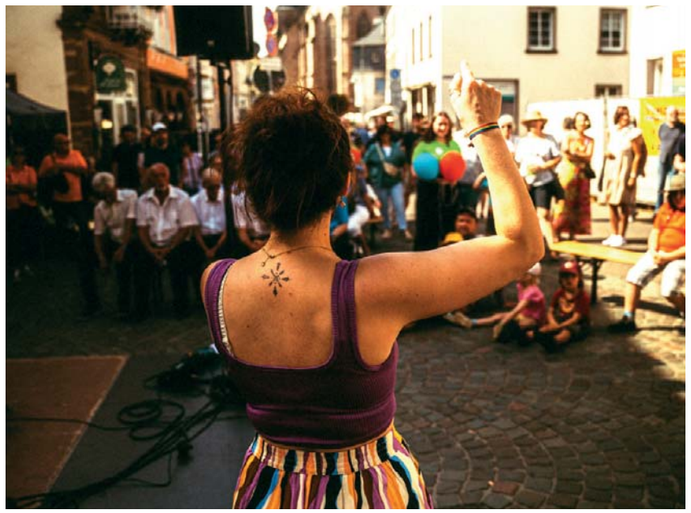
Ein weiteres großes Ereignis folgt im Herbst: **Am 5. September 2026** ist die Chorjugend Saar Teil des Chorfestivals „SingCity“ in St. Wendel. Dieses alle zwei Jahre stattfindende Festival wird vom Saarländischen Chorverband organisiert und verwandelt die Stadt in eine riesige Chorlandschaft. Zahlreiche Chöre aus dem ganzen Saarland und darüber hinaus bringen an diesem Tag die Innenstadt zum Klingen – ein Fest für alle, die Musik lieben.

Gemeinsam mit Schulen singen

Darüber hinaus möchte die Chorjugend Saar im kommenden Jahr verstärkt Kooperationen mit Schulen aufbauen. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche auch im schulischen Alltag für das Singen zu begeistern und Musik als verbindendes Element erfahrbar zu machen. So soll das gemeinsame Singen zu einem festen Bestandteil des Lernens und Erlebens werden.

Bleibt auf dem Laufenden

Aktuelle Einblicke, Veranstaltungshinweise und Impressionen rund um die Arbeit der Chorjugend Saar gibt es auf Instagram unter **@chorjugendsaar**.



CHOR JUGEND SAAR

Gründung inklusiver Kinder- und Jugendchöre bundesweit

Deine Chorarbeit steht für Gemeinschaft und offenes Miteinander? Du bringst beim Singen gerne Menschen verschiedener Fähigkeiten, Identitäten und Hintergründe zusammen? Du möchtest mit deinem Engagement andere inspirieren und ermutigen? Dann melde dich jetzt bei der Deutschen Chorjugend!

Mit dem Projekt ChorYOUgend – Vol. 2 fördert die Deutsche Chorjugend die Gründung inklusiver Kinder- und Jugendchöre in ganz Deutschland. Mit einer mehrjährigen Förderung der Deutschen Fernsehlotterie unterstützt das Projekt beim Aufbau des Chors und im Choralltag sowie die Finanzierung der Leitungsarbeit. Bei regelmäßigen Wissensformaten gibt es Möglichkeiten für Austausch und Weiterbildung während ein bundesweites Netzwerk von Chorleitenden entsteht, die sich für ganzheitliche Inklusion im Kinder- und Jugendchor einsetzen.

Du willst dabei sein? Dann schicke eine E-Mail mit einem Einblick in deine Arbeit und deine Chor-Idee an Andi Richter:

andi.richter@deutsche-chorjugend.de
www.deutsche-chorjugend.de/programme-und-projekte/choryougend-vol-2

Save the Date: Deutscher Chorjugendtag 2026

Mehr als eine Mitgliederversammlung: Der Deutsche Chorjugendtag findet vom **10.-12. April 2026** in Frankfurt am Main statt. An dem Wochenende nach Ostern kommen Chorjugendaktive aus ganz Deutschland und interessierte Gäste zusammen, um sich zu den Themen, die die junge Chorszene bewegen, auszutauschen und zu vernetzen. Auf dem Programm stehen Diskussionen und Austauschrunden, Workshops zu Themen wie Chorarbeit, Jugendpolitik & Demokratieförderung, Finanzen, Kindeswohl, u.v.m. Interessierte junge Menschen aus dem Saarland sind herzlich eingeladen, beim Deutschen Chorjugendtag dabei zu sein.
Mehr Informationen und Anmeldung bald auf www.deutsche-chorjugend.de.

Online-Workshop: „Stimme zeigen – Grenzen setzen im Chor“

Mittwoch, 10.12.2025, 16:30-17:30 Uhr
In dem Online-Workshop geht es darum, wie Jugendliche im Chor ihre eigene Stimme – musikalisch und persönlich – stärken können. Gemeinsam erkunden wir, was es bedeutet, Grenzen zu setzen: im Umgang miteinander, in Proben, bei Auftritten und im sozialen Miteinander der Gruppe. Übungen zu Körpersprache, Stimme und Kommunikation helfen den Teilnehmenden dabei. Ziel ist es, ein Miteinander im Chor zu fördern, in dem sich jede Stimme gehört, sicher und wertgeschätzt fühlt. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, bis 18:00 Uhr Fragen zu klären. Der Workshop richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren.
Anmeldung unter: www.deutsche-chorjugend.de/online-fortbildungsreihe

Individuelle Beratungsangebote der Deutschen Chorjugend

Die Deutsche Chorjugend bietet kostenfreie Einzelberatungen (per Zoom oder telefonisch) zu verschiedenen Themen der Kinder- und Jugendchorarbeit sowie der Vereinsarbeit an. Ansprechpartner sind:
– Kinderchorgründung: Henrike Schauerte.
– Kinderschutz – Prävention, Schutzkonzepte und Kindeswohl: Laura Beyer.
– Inklusion im Kinder- und Jugendchor: Andi Richter
– Internationale Chorprojekte im In- oder Ausland sowie Fördergelder: Carolin Stein.
– Rechtlichen Fragen rund um die Vereinsarbeit: Maximilian Guder.
Alle Angebote und Terminvereinbarung: www.deutsche-chorjugend.de/beratung

Chorfreizeit mit neuem Chorleiter Steffen Hällmayr

Am 1. Mai diesen Jahres übernahm Steffen Hällmayr die Leitung des Homburger Chores **CantAnima**. Mit seiner frischen Energie, seiner humorvollen Art und seiner ansteckenden Begeisterung hat er den Chor schnell für sich gewonnen und neue Impulse in die musikalische Arbeit gebracht.

Ein besonderer Höhepunkt in der bisherigen Zusammenarbeit war das gemeinsame Chorwochenende, das Mitte September in Speyer stattfand – die perfekte Gelegenheit, sich musikalisch weiterzuentwickeln und sich besser kennenzulernen.

Freitag – Ankommen, Aufatmen, Loslachen

Bis zum Abendessen waren alle Teilnehmenden in Speyer angereist und schon beim gemeinsamen Essen herrschte beste Stimmung. Es wurde herzlich gelacht, erzählt und endlich wieder Zeit miteinander verbracht – ganz ohne Probenstress oder Termindruck. Der Abend klang gemütlich aus. Mit vielen Gesprächen und der wohltuenden Erkenntnis: „Es tut einfach gut, wieder „nur so“ zusammen zu sein.

Samstag – Proben, Sonne, Sightseeing

Nach einem ausgiebigen Frühstück startete der motiviert in zwei intensive Probeeinheiten am Vormittag und frühen Nachmittag. Mit viel Freude, Konzentration und musikalischem Feinschliff arbeitete Steffen Hällmayr mit dem Chor am neuen Repertoire und verstand es dabei, den Chor zu motivieren und musikalisch zu fordern und gleichzeitig mit Humor und positiver Energie durch die Proben zu führen. Am Nachmittag folgte ein besonderer Programmpunkt: eine Stadtführung mit einer äußerst kompetenten Gästeführerin, die den Chor mit spannenden Geschichten und Anekdoten über Speyer begeisterte – und das alles bei strahlendem Sonnenschein! Am Abend ging es zum gemütlichen Ausklang in einen Biergarten am Rhein.

Sonntag – Abschied mit Ohrwurm

Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück hieß es Abschied nehmen. Mit dem wundervollen Gefühl, ein bereicherndes Wochenende erlebt zu haben.
Das Chorwochenende hat allen spürbar gutgetan. Es hat nicht nur die Stimmen, sondern vor allem den Chorzusammenhalt gestärkt und gezeigt, dass CantAnima unter der Leitung von Steffen Hällmayr auf einem wunderbaren Weg ist. Musikalisch. Menschlich. Und mit jeder Menge Freude am gemeinsamen Singen.

Neuauflage des Weihnachtssingens im Homburger Waldstadion in 2025

Das Weihnachtssingen in Kooperation mit dem FC 08 Homburg war auch in 2024 ein voller Erfolg. Rund 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden sich letztes Jahr im Homburger Waldstadion ein.

Hauptorganisator Frank Vendulet, Vorsitzender des Chorverbandes, lobte die Entwicklung seit der Premiere 2022. Anfangs mussten Chöre noch angefragt werden, inzwischen bewerben sich die Chöre selbst zum Weihnachtssingen.

Beim Finale mit „Oh du Fröhliche“ des Modern Church Choirs sangen alle Besucher lautstark mit – Wunderkerzen sorgten für einen stimmungsvollen Abschluss. Mitgewirkt hatten die Chöre „Wir sind wir“, „Chor FHZ“ (Familienhilfezentrum Homburg), die Fußball-Jugend des FC Homburg, „Chor Taktstrich“, „Chor Taktlos“ und der Modern Church Choir. Alle Chöre wurden vom Publikum an diesem besinnlichen Abend mit langanhaltendem Applaus gewürdigt.

Das diesjährige Weihnachtssingen in vierter Auflage findet am **12.12.25** im Homburger Waldstadion wieder statt.

Coming Home for Christmas

Ein Abend voller Stimmen und Stimmungen – Unter dem Motto „Coming Home for Christmas“ lädt der Homburger Chor **Sing'n'Swing** am **14. Dezember 2025 um 17 Uhr** in die Kirche St. Remigius, Homburg-Beeden ein (Eintritt frei).

Freuen Sie sich auf Weihnachtslieder aus verschiedenen Epochen, Stilen und Ländern. Das abwechslungsreiche Repertoire ist mal fröhlich, mal besinnlich, immer berührend und alle mit der innigsten Sehnsucht, die Weihnachtszeit Zuhause feiern zu können. Auch zum Beispiel das heitere „Dindiridin“ aus dem 16. Jahrhundert, ein spanisches Volkslied, bringt den Klang jener Zeit zurück, in dem viele unserer heutigen Weihnachtslieder ihren Ursprung haben. Zusammen mit ihrer Chorleiterin Austeja Pezelyte laden Sie die Sängerinnen und Sänger herzlich ein zu einem Abend voller Freude über die vielfältige Musik, Klang, Wärme und Adventszauber – ganz a cappella. Eine abwechslungsreiche und bunte Einstimmung auf das nahe Weihnachtsfest.
Zuvor, am **7.12.2025,** konnten Sie bereits einen kleinen Eindruck dieser musikalischen Vorfreude auf Weihnachten zusammen mit dem Chor erleben: Sing'n'Swing trat auch in diesem Jahr auf dem Homburger Nikolausmarkt im Rahmen des SR-Kultur-Programms „Lametta fürs Ohr“ auf und hat Sie auch hier schon schwungvoll und beschwingt durch die Adventszeit begleitet.
Weitere Infos findet ihr auf der Homepage www.singnswing.de. Hier können Sie gerne öfters mal vorbeischauen. Dort finden Sie immer die aktuellen Termine der Auftritte uvm. Sing'n'Swing ist ein aktiver Chor mit ständigen Neuigkeiten und die Chorleiterin Austeja Pezelyte sorgt für den richtigen Mix an frischen musikalischen Impulsen.

Der Chor freut sich über Ihre Resonanz. Ganz besonders freuen sich die Sängerinnen und Sänger auch immer über das Interesse von Männerstimmen, die gerne bei Sing'n'Swing mitsingen möchten.

„Evening Rise“ – Benefizkonzert von FrauenChor Constanze für Uganda

„Evening Rise“ - so der Titel des Benefizkonzertes des **Frauenchor Constanze Saarbrücken e.V.** am 23.11.25 in der Kirche St. Jakobus d.Ä. in Heusweiler- Kutzhof. Unter der Leitung von Eva-Maria Leonardy sang der Chor zu Gunsten des Missionsfördervereins Kutzhof. Das Konzert sollte dazu beitragen, die laufenden Projekte zu unterstützen. In Uganda sind dies eine Schule, die Kindern bis zur 7. Klasse ermöglicht, unentgeltlich zu lernen und mittags ein warmes Essen zu erhalten. Dies wäre unter normalen Umständen für diese 500 Kinder nicht möglich. Des Weiteren für ein gerade abgeschlossenes Bauprojekt bei dem 5 Brunnen gebohrt wurden. Hierüber freuen sich besonders Frauen und Kinder, da diese vorher 30 – 45 min. zu den Wasserstellen unterwegs waren. Also, ein Segen für diese Menschen. Nun soll es ein weiteren Schulprojekt geben. Der Frauenchor fühlte sich glücklich, für Menschen zu singen, die wirklich unsere Hilfe benötigen.
Das musikalische Programm umfasste eine abwechslungsreiche Mischung aus Pop, Gospel, Chansons und weiteren stimmungsvollen Beiträgen. Der Eintritt war frei - es wurde jedoch herzlich um Spenden zugunsten des Missionsfördervereins gebeten.

„Stimmenzauber im Advent“ – zwei festliche Weihnachtskonzerte im Dezember

Am **Dienstag, 16. Dezember um 19 Uhr** erklingt das festliche Programm in der Pfarrkirche St. Antonius Saarbrücken-Rastpfuhl mit bekannt abwechslungsreichen Liedern zur Adventszeit und besonderen solistischen Beiträgen mit Barbara und Hansjörg Rosner, beide Trompete. Nach dem Konzert besteht wieder die schöne Gelegenheit zum Plausch bei Glühwein als stimmungsvoller Ausklang für unsere Gäste.

Eine Wiederholung des Konzertes wird es am **Sonntag, 21.Dezember um 16 Uhr** in der Kirche St. Eligius in Völklingen geben. Im Anschluss wird der Chor sich auf den Weg ins nahegelegene Altenheim „Alloheim“ Völklingen begeben um den Bewohner*innen ein wenig Freude zu schenken.
Bei beiden Konzerten ist der Eintritt frei!

Blick voraus:
60 Jahre FrauenChor Constanze

Im Jahr 2026 feiert der Chor sein 60-jähriges Bestehen – ein bedeutendes Jubiläum, das mit mehreren Konzerten an verschiedenen Orten gewürdigt wird. Das Programm befindet sich bereits in Planung und Vorbereitung. Nähere Informationen folgen rechtzeitig über die Presse.

Ein Besuch der Konzerte verspricht nicht nur musikalischen Hochgenuss, sondern unterstützt auch wohltätige Zwecke und fördert die regionale Chorkultur. Die Sängerinnen freuen sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

Ein erstaunliches Erlebnis – Der kleine Projektchor „Frauen-Ensemble“

Der kleine Projektchor **„Frauen-Ensemble“** unter der Leitung von Amei Scheib wagte sich an eine ungewohnte Aufgabe. Eigens für die multimediale feministische Veranstaltung „F-Raum“ gegründet, betraten die dreizehn (Laien)Sängerinnen völliges Neuland, das sie mit viel Engagement bewältigten.

Das Gesamtprojekt, das an zwei Abenden im Garelly-Haus aufgeführt wurde, stand unter der Leitung der Komponistin Maria Teresa Treccozzi und der Medienkünstlerin Isabelle Kirsch. Gemeinsam mit der Künstlerin Francoise Fournelle und der Tänzerin Antonia Rosenkranz beleuchteten sie existentielle Fragen auf verschiedensten Ebenen: Wo stehe ich in meinem Leben? Wie geht es mir als Frau in dieser Gesellschaft? Wo begegnen mir Vorurteile? Mit welchen gesellschaftlichen Erwartungen und Machtstrukturen sehe ich mich konfrontiert? Als Künstlerin, als Komponistin, als Medienkünstlerin – als Frau? Klang, Licht, Tanz, Gesang, Video und interaktive Formen bezogen das Publikum unmittelbar in das Geschehen mit ein und hinterließen einen nachhaltigen Eindruck.

Die Musik der Veranstaltung wurde von Maria Teresa Treccozzi komponiert. Ihrem knapp 15-minütigen Werk für 4 Frauenstimmen im 3. Teil der Veranstaltung liegt das Gedicht „Vierge Moderne“ von Edith Södergran zugrunde. Ein rhythmisch-melodisch ausgefeilter und anspruchsvoller Gesangspart wurde in der Aufführung mit elektronischen Klängen gemischt. Während der Darbietung war der Chor in zwei Gruppen aufgeteilt, die in Anlehnung an die Tradition der venezianischen Doppelchöre in räumlicher Entfernung miteinander in Dialog traten. Im Künstlerinnengespräch am 3. Abend zeigten sich alle Beteiligten bereichert durch die lebendige Zusammenarbeit und den Austausch zwischen jungen und älteren Frauen, zwischen Profis und Laien. Amei Scheib begründete ihre spontane Zusage zu dem Projekt: sie sei einerseits fest verankert in der feministischen Bewegung und neugierig darauf, wie junge Frauen ihre Gedanken umsetzen. Andererseits sei es ihre Leidenschaft, sich immer etwas Neues und Besonderes auszudenken. „Wir sind nicht auf der Welt, um uns zu langweilen“, war eine ihrer Durchhalteparolen, wenn sich der Chor mit der einen oder anderen Passage in der Vorbereitung schwertat. „Ihr seid Profis in der Seele“, so das Fazit der Komponistin zu der Zusammenarbeit mit dem Chor. Alle fühlten sich bereichert und können sich gut eine erneute Zusammenarbeit vorstellen.

Gemeinschaftskonzert „Oh Happy Day“

Eine gut gefüllte Kirche St. Jakob in Alt-Saarbrücken, ein begeistertes Publikum, zahlreiche Sängerinnen und Sänger, die sich von ihrer besten Seite zeigten – der erste gemeinsame Konzertabend des **Gemischten Chores „Frohsinn“ Alt-Saarbrücken und des Gemischten Chores Karlsbrunn** am 12. Oktober war ein voller Erfolg.

Roman Wagner und Claudia Desgranges führten gekonnt durch das abwechslungsreiche Programm, für das Timo Thiel und Stefan Zell verantwortlich waren. Mit einem Mix aus bekannten Melodien, nationalen und internationalen Rock- und Popsongs, Evergreens und Filmhits begeisterten alle Akteure die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer. So gab es von ABBA über die Beatles, Max Giesinger, Sportfreunde Stiller, Münchener Freiheit bis zu Udo Jürgens und Whitney Houston ein buntes Potpourri an Liedern und dazwischen emotional berührende Stücke.

Besonderen Applaus verdiente sich an diesem Abend Solistin Anika Hoff, die mit ihrer Stimme bezauberte und das Programm des Chors mit Soloarrangements in Begleitung von Timo Thiel am Klavier ergänzte. Außerdem dabei waren Andrej Gouverneur am Schlagzeug und David Rauth am E-Bass. Ein gelungenes schönes Konzert, das zurecht von beiden Chören und Anika Hoff mit dem begeisternden Gospel „Oh Happy Day“ abschloss. Der große Applaus am Ende eines tollen Abends war der mehr als verdiente Lohn für die monatelange Probenarbeit.

Fechinger feiern mit Freunden aus Österreich

Foto: Stefan Bohlander

Der Liebe wegen zog eine junge Fechingerin in den 1950er-Jahren nach Österreich. Das Ergebnis reicht weit über eine Paarbeziehung hinaus. Mit Kobersdorf im Burgenland entstand eine Sängerfreundschaft, die zum 140-jährigen Bestehen der Kulturvereinigung Fechingen noch lebendig ist und gepflegt wird.
Als Gastgeschenk gab es vom österreichischen **Männergesangsverein Kobersdorf** eine extragroße Flasche burgenländischen Blaufränkisch.
Diese 15 Liter reichen für einen langen Freundschaftsabend – mindestens! Für Erheiterung sorgte die Riesenflasche Burgenländer Rotwein. Bei der Feier zum 140-jährigen Bestehen der **Kulturvereinigung 1885 Fechingen** war der feine Blauburgunder ein Gastgeschenk des Männergesangsvereins Kobersdorf in Österreich.
Im evangelischen Gemeindezentrum Brebach-Fechingen war das die erste Zusammenkunft seit rund zehn Jahren. Dazwischengekommen war unter anderem die Corona-Pandemie, wie der Obmann Gernot Hausensteiner sagte. Nicht nur die Kulturvereinigung feierte Geburtstag, auch die Freundschaft zu den Kobersdorfern zählt nun schon beachtliche 67 Jahre. Wie Obmann Hausensteiner und der Vorsitzende der Kultuvereinigung Fechingen, Volker Witte, am Rande des Festabends ausführten, war deswegen ein Wochenendprogramm vorbereitet. So fuhren die Fechinger mit ihren Gästen am Samstag mit dem Bus, in dem die Österreicher ins Saarland gekommen waren, nach Luxemburg. Am Sonntag gab es noch das große Fest auf dem Wittehof. Hier feierten auch die Freunde der Kulturvereinigung und die Fechinger Bürger und Bürgerinnen mit. Mit dem Bus, in dem die Österreicher ins Saarland gekommen waren, ging es auch nach Luxemburg.
Die Freundschaft zwischen der Kulturvereinigung und dem Männergesangsverein war nur ein Aspekt von vielen, welche diese 140-Jahr-Feier auszeichneten. Fred Breit zurück, der Ehrenvorsitzende der Kulturvereinigung Fechingen, führte seine Zuhörer so in die Vereinsgeschichte ein: „26 Bürger des Ortes trafen sich am 14. Juni des Jahres 1885 im Saal des Gasthauses Wolf und gründeten den Männergesangverein mit dem damaligen Namen Eintracht.“ 1935 schloss sich die Eintracht mit der Theatergruppe Concordia zum Männergesangverein 1885 zusammen. 1988 gründete sich ein Frauenchor, der 1989 in den Verein aufgenommen wurde. In der Jahreshauptversammlung 1990 wurde beschlossen, den Verein in einen Mehrspartenverein umzuwandeln und die Schautanzgruppe Scirocco als Sparte zu integrieren. Seit 1958 gibt es regelmäßige Treffen in Kobersdorf oder in Fechingen, meist zu Jubiläen oder besonderen Ereignissen wie der 1200-Jahr-Feier in Fechingen. Bis 1993 kamen ein Kinderchor, die Mountain Rabbits, sowie eine Instrumentalgruppe hinzu. „Doch gab es bereits 1999 die ersten Anzeichen einer Krise“, sagte Fred Breit. Denn neben dem Ausscheiden einiger Spartenleiter machte sich die Überalterung bemerkbar. 2009 sollte daher ein gemischter Chor gegründet werden.
Breit berichtete: „Ein großer Teil des Frauenchores wollte dem aber nicht folgen und hat den Verein damals verlassen. Die verbliebenen Sänger und Sängerinnen versuchten nun gemeinsam mit den Mountain Rabbits einen Neubeginn als gemischter Chor. Wir haben trotz aller Widrigkeiten überlebt. Den Altersdurchschnitt konnten wir senken. Und ich glaube, dass wir inzwischen eine aufsteigende Tendenz vorweisen können.“
Blick zurück: Weil die Tochter des damaligen KV-Vorsitzenden in den 1950er-Jahren der Liebe wegen nach Kobersdorf zog, gab es im Juli 1958 eine erste Einladung nach Österreich. Die Fahrt in einem nicht klimatisierten Bus dauerte 30 Stunden. Von da an gab es regelmäßige Treffen in Kobersdorf oder in Fechingen, meist zu besonderen Ereignissen wie der 1200-Jahr-Feier in Fechingen oder auch zur Schuleinweihung in Kobersdorf. 1993 fuhren die Fechinger mit 125 Personen zu den Österreichern, wodurch, bezogen auf die Einwohnerzahl, jede zwölfte Person in Kobersdorf ein Fechinger war.
Den Kommers am Freitagabend rundeten Grußworte von Offiziellen sowie von befreundeten Ehrenamtlern ab. Zudem gaben die Chöre Kostproben ihres Talents. Ein Festgottesdienst eröffnete am Sonntag das Programm. Es folgte ein bunter Nachmittag unter anderem mit den Auftritten von Gastchören.

Der MGV Kobersdorf und der Gemischte Chor der KV Fechinge freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen in Kobersdorf im Burgenland.

Foto: Kulturvereinigung Fechingen

Jahreshauptversammlung „Chor der Brauerei Becker“ in St. Ingbert

Ehrenamtliche sind sehr schwer zu finden. Keiner möchte mehr im Verein mitarbeiten“, so die allgemeinen O-Töne. Nicht so bei der Jahreshauptversammlung des **„Chor der Brauerei Becker“** in St. Ingbert. Everard Sigal fungiert nach den Neuwahlen als erster Vorsitzender des Vereins weiter. In dieser Position und gleichzeitig als Chordirektor ist es nicht immer leicht, so Sigal. Es gilt jedoch vordergründig den Verein aufrecht zu erhalten und den Männer-Chorgesang zu pflegen. Sigal lobte die Disziplin des Chores, die Singbegeisterung und das Vertrauen, das die Männer in seine Tätigkeit haben. Der Schatzmeister, Wolfgang Schatz, wurde durch die Kassenprüfer entlastet und allgemein der Vorstand insgesamt. Somit konnten die Neuwahlen beginnen. Als Versammlungsleiter hatte es Bernd Jarolimek leicht, da fast alle Ämter beibehalten wurden. Nur der Schriftführer wurde neu besetzt mit Hans Meyes, der vom Oberwürzbacher Chor „Sangesfreunde“, nach dessen Auflösung, zum „Becker Chor“ gewechselt war.

Durch das in 2025 zu feiernde Jubiläum gab Everard Sigal einen kurzen Rückblick auf die Matinee im Mai. Hauptfocus liegt nun jedoch auf dem Jubiläumskonzert am 14. September auf dem Hobels. Der MC Rohrbach feiert sein 165. Jubiläum, sodass das Konzert zusammen gesungen wird. Bedingt auch durch den gemeinsamen Chorleiter Everard Sigal. Dieser freute sich, dass der Verein nun die nächsten Jahre gut mit einem engagierten Vorstand weiterbestehen kann.

Zwei neue Kassenprüfer waren schnell gefunden, sodass die Versammlung bereits nach einer guten Stunde beendet war. „Ich bin sehr dankbar für diese Aufgabe und über den Zusammenhalt der Sänger, die den Weg aus bis zu 6 km Umgebung nach Rohrbach zur Probe finden, wodurch richtige Männerfreundschaften entstanden sind“.
Dem Vorstand gehören an: 1. Vorsitzender Everard Sigal, 2. Vorsitzender Wolfgang Rinkes, Schatzmeister Wolfgang Schatz, Schriftführer Hans Meyes, Beisitzer Peter Leidinger und Walter Reiter.

Proben: montags, 19 Uhr
Wiesentalschule Rohrbach

Kontakt:
Everard Sigal
06894/966218 oder
esigal@t-online.de

Evolution Lady Singers e.V. beim Weihnachts-Chor-Festival

Am 4. Advent, dem 21.Dezember 2025, laden die **„Evolution Lady Singers e.V."** um 16:00 Uhr zu einem festlichen-Weihnachtskonzert in die Katholische Pfarrkirche „Heilige Rosenkranzkönigin" in Merchweiler ein.

Unter der musikalischen Leitung von Hans-Werner Will präsentieren der Frauenchor „Evolution Lady Singers, der „Chor für Alle von 3-99 Jahren" und der Weihnachts-Projekt-Chor „Singing all together", ein liebevoll zusammengestelltes Programm. Bekannte Klassiker und Lieder aus aller Welt wechseln sich ab und sorgen für eine besinnliche wie fröhliche Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

Die Stimmen von Sängerinnen und Sängern aller Altersgruppen lassen den Zauber der Advents- und Weihnachtszeit so lebendig werden. Freuen Sie sich auf einen Nachmittag voller Musik, Gemeinschaft und vorweihnachtlicher Atmosphäre – ein wunderschöner Moment zum Innehalten und Einstimmen auf die Feiertage.

Der Eintritt ist kostenlos, die Evolution Lady Singers freuen sich jedoch über eine kleine Spende zur Unterstützung ihrer musikalischen Arbeit.

Sonntag, 21.Dezember 2025
16:00 Uhr
Ort: Katholische Pfarrkirche
„Heilige Rosenkranzkönigin"
Kirchenstraße, 66589 Merchweiler

Eintritt: frei. Spenden willkommen.

„Die Schatzinsel" – Ein Musical-abenteuer für die ganze Familie

Am Sonntag, den **22. März 2026**, heißt es gleich zweimal „Leinen los!" in der Illipse in Illingen, wenn sich der Vorhang für das sagenhafte Familienmusical „Die Schatzinsel" hebt. Um 11.00 Uhr und 15.00 Uhr entführen die jungen Sängerinnen und Sänger des **Kinder- und Jugendchors ill coretto** Illingen sowie der ConChordis Urexweiler das Publikum auf eine spannende Reise über die Weltmeere. In rund einer Stunde ohne Pause erleben kleine und große Zuschauer ein mitreißendes Abenteuer rund um Freundschaft, Mut und den Glauben an sich selbst. An Bord des stolzen Schiffs Fortissimo geht die Mannschaft unter der Führung ihres Kapitäns auf große Schatzsuche. Doch der Weg zum Ziel ist gefährlich... Mit viel Musik, tollen Liedern, Bewegung, Humor und Herz präsentieren die Minis, Kids, Teens und jungen Erwachsenen von ill coretto Illingen gemeinsam mit ConChordis Urexweiler ein musikalisches Familienerlebnis voller Abenteuerlust, Energie und Emotionen!

Mitwirkende:
Kinder- und Jugendchor ill coretto Illingen (Minis, Kids, Teens & Junge Erwachsene) und ConChordis Urexweiler

Ort: Illipse Illingen
Dauer: ca. 1 Stunde (ohne Pause)

Tickets bei Ticket Regional

Gelungenes Konzert des Kreis-Chorverbandes Neunkirchen

Am Sonntagnachmittag dem 28. September 2025 gestalteten in der kath. Kirche gleich fünf Chöre aus dem Kreis Neunkirchen ein Konzert. Der Kreisvorsitzende Siegfried Berwian konnte neben zwei reinen Männerchören (Sängerfreunde Hüttigweiler /Ltg. Andreas Burg und Chorvereinigung Heiligenwald/Ltg. Judith Strauß) auch einen gemischten Chor (Singkreis 1969 Heinitz/Ltg Ines König) sowie zwei Frauenchöre (Ensemble Li(e)dschatten/ Ltg. Sussanne Thewes und Evolution Lady Singers/Ltg. Hans Werner Will).

Zur Aufführung kam bei den Sängerfreunden Hüttigweiler und der Chorvereinigung Heiligenwald überwiegend traditionelles deutsches Liedgut.

Der Singkreis 1969 Heinitz hatte sich eher neuere Lieder ausgesucht (z. B. von Peter Maffay, Vicky Leandros). Auch das Halleluja (Leonard Cohnen) in Deutsch von Otto Groll arrangiert.

Susanne Thewes hatte für ihr Ensemble Li(e)dschatten sehr anspruchsvolle Literatur gewählt, die von dem Frauenchor hervorragend dargeboten wurde. Die Evolution Lady Singers hatten ein religiöses Thema, nämlich in der Fassung des bekannten Musicals Jesus Christ Superstar von Andrew Lloyd Webber. Es passte wunderbar in diese Kirche, da es sich vom Inhalt her um Maria Magdalena handelt. Das Konzert endete mit dem gemeinsam gesungenen Lied – Freude schöner Götterfunken, das von dem Dirigenten der Sängerfreunde Hüttigweiler Andreas Burg, an der Orgel begleitet wurde. Der Text wurde von Friedrich Schiller verfasst und von Ludwig van Beethoven in dem berühmten Chorfinale seiner 9. Sinfonie vertont .

Die zahlreichen Besucher bedankten sich bei den Sängerinnen und Sängern mit viel Applaus und lobenden Worten am Schluss des Konzertes. Ein Dank geht aber auch vom Kreis-Chorverband an Herrn Pastor Bell, der für diese Veranstaltung die Pfarrkirche zur Verfügung gestellt hatte.

Jazzchor 92Hertz: SR-Studioaufnahme

Als Chor haben wir das vom Deutschen Musikrat ausgerufene "Jahr der Stimme" sehr ernst genommen! Die Aktion "Hyper, Hossa, Hallelujah" vom SR in Zusammenarbeit mit dem Saarländischen Chorverband kam uns dabei wie gerufen.

Wir gingen mit viel Freude ans Werk, denn besonders zwei interessante Events erforderten Vorbereitungen: Die Chance, mal wieder eine Studioaufnahme im großen Sendesaal des SR zu machen, begeisterte uns und forderte uns heraus.

Zu den vorher eingespielten Aufnahmen der Band zu singen, im richtigen Takt und Rhythmus, ist nochmal ganz anders als ein gemeinsamer Live-Auftritt, auch wenn man die Instrumente "auf den Ohren" hat! Zum Glück hatte der Tonmeister eine Engelsgeduld. Und als Abschluss der Gesamt-Aktion ein Live-Auftritt beim Homburger Musiksommer bei bestem Wetter.

Nur noch die Videoproduktion zu einem der aufgenommenen Songs steht aus, auf die wir bereits sehr gespannt sind.

Ebenfalls zum Jahr der Stimme fragte die saarländische Musikakademie uns an, um am Tag der Deutschen Einheit zu singen. Wir waren mit unserem Auftritt in der Alten Evang. Kirche in Saarbrücken Teil des großen Ganzen und leisteten unseren Beitrag zum großen Fest.

Nun freuen wir uns auf die kommenden vorweihnachtlichen Konzerte und dabei ganz besonders über die Möglichkeit, die Abtei Tholey "besingen" zu dürfen. Mit alten und neuen Klassikern zur Advents- und Weihnachtszeit runden wir unser Jahr der Stimme ab.

Inklusion durch Musik: Liederabend des Gesangvereins Liederkranz Fürth

Am Samstag, den 30. August 2025, fand in der Sporthalle der ehemaligen Grundschule in Fürth ein ganz besonderer Liederabend statt. **Der Gesangverein Liederkranz Fürth** hatte einen „inklusiven Projektchor“ ins Leben gerufen, der den Gedanken der Gemeinschaft und Inklusion durch Musik in den Vordergrund stellte. Diese Initiative wurde vom Saarländischen Chorverband im Rahmen des „Jahres der Stimme“ unterstützt. Im Vorfeld hatten die Chormitglieder des Gesangvereins Liederkranz Fürth und die Bewohner des Fürther Seniorenheims „Haus am Mühlenweg“ gemeinsam mehrere Proben abgehalten. Gemeinsam wurden volkstümliche Lieder einstudiert, die am Konzertabend gemeinsam vorgetragen wurden. Die Liedauswahl orientierte sich dabei u.a. an dem „EU-Songbook“, einer Sammlung von 164 repräsentativen Liedern aus allen 27 EU-Mitgliedsstaaten, welche die europäische Musiktradition widerspiegeln. Aus Deutschland waren unter anderem „Die Gedanken sind frei“ und „Der Mond ist aufgegangen“ Teil des Programms. Die musikalische Leitung lag in den Händen von Frau Ludmila Will, die nicht nur den Liederkranz Fürth, sondern auch die beiden weiteren Chöre des Abends, die gemischten Chöre aus Werschweiler und Urweiler, dirigierte. Mit einem abwechslungsreichen Repertoire aus klassischen und modernen Liedern sorgten die Chöre für beste Unterhaltung.

Der Liederabend war jedoch mehr als nur ein Konzert – er lud das Publikum aktiv zum Mitsingen ein. Die Texte der Lieder lagen auf den Plätzen, und viele Gäste stimmten begeistert mit ein. Zum Abschluss des gelungenen Abends dankte Karla Steinmetz im Namen des Vereins allen Mitwirkenden und Helfern herzlich.

Wer nun Interesse am gemeinsamen Singen gefunden hat, ist herzlich eingeladen, beim Gesangverein Fürth vorbeizuschauen. Der Frauenchor sucht dringend neue Sängerinnen und freut sich über jede, die Lust hat, dabei zu sein. Proben finden jeden Dienstagabend ab 19:30 Uhr in der ehemaligen Grundschule in Fürth statt – Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

Bianca Kruse
Schriftführerin
Gesangverein Liederkranz Fürth e.V.

CHORLEITER/IN GESUCHT

Das Ensemble Stimmgewandt aus Neunkirchen sucht ab Januar 2026 einen/eine Chorleiter*in.

Wir sind ein kleiner, aber feiner Chor, unser Repertoire umfasst anspruchsvolle Chorliteratur aus allen Musikepochen.

Haben Sie Interesse ?

Dann wenden Sie sich an Klaus Schneider
06821/177149 bzw.
seka_90@gmx.de

KONZERTHINWEIS

Neujahrskonzert

Amici Cantus, e.V., Chorgemeinschaft Illingen

Nach Jahren der Coronapandemie und deren Nachwirkungen lädt Amici Cantus wieder zu seinem traditionellen Neujahrskonzert in die Illipse Illingen ein.

In Kooperation mit der Gemeinde Illingen gewährleistet Amici Cantus und ausgesuchte Künstler wie immer ein anspruchsvolles Programm und einen stimmungsgeladenen Konzertabend in dessen Mittelpunkt im 2. Teil die Carmina Burana von Carl Orff steht.

Sonntag, 18. Januar
17.00 Uhr
Illipse Illingen

amici cantus e.V.

KONZERTHINWEIS

Adventskonzert des Kammerchor Schaumberg

Sonntag, 21. Dezember 2025, 17:00 Uhr
Kirche St. Stephanus, Oberthal

Der Kammerchor Schaumberg lädt herzlich zum diesjährigen Adventskonzert am Sonntag, **21. Dezember 2025 ab 17:00 Uhr in die Kirche St. Stephanus in Oberthal** ein. Es erklingen Werke, die die ganze Bandbreite adventlicher und weihnachtlicher Chormusik entfalten. Unter der Leitung von Bernd Bachmann präsentiert der Chor ein vielseitiges Programm mit Werken aus verschiedenen Epochen und Ländern.

John Rutter, Morten Lauridsen, Eric Whitacre, Maurice Duruflé oder Felix Mendelssohn Bartholdy spannen einen Bogen von stiller Andacht bis zu festlichem Jubel.

Zu hören sind unter anderem Rutters festliches „All Bells in Paradise“ und Lauridsens zartes „O nata lux“. Stimmungsvolle **schwedische Adventslieder und traditionelle Stücke,** darunter „Machet die Tore weit“, „O komm, Immanuel“ und „Es ist ein Ros entsprungen“ runden das Programm ab und laden das Publikum ein, gemeinsam die besondere Stimmung der Adventszeit zu genießen – Musik, die Herz und Seele auf das Weihnachtsfest einstimmt.

Kinder- und Jugendchor Freisen

In der gut besuchten St. Remigius Kirche in Freisen eröffnete am 29. Juni 2025 zunächst der Vorchor das sommerliche Programm. Unter der Leitung von Annmarie Falkenberg und Kira Wagner sangen sieben Kinder im Alter zwischen 5 und 9 Jahren ein erfrischend fröhliches Programm von fünf Liedern, die vom Publikum stürmisch gefeiert wurden. Dabei gefiel ganz besonders ein Disney-Medley mit Titeln wie „Probier's mal mit Gemütlichkeit", „Hakuna Matata" oder „Ich wär so gern wie du". Da war es klar, dass der Vorchor nicht ohne Zugabe von der Bühne durfte.
Der Kinder- und Jugendchor eröffnete sein Programm mit dem Titel gebenden Song aus Rolf Mohrs Musical „Silberstreif" „… denn Liebe braucht die ganze Welt". Informativ, charmant und zuweilen auch witzig führte Chorleiter Rolf Mohr durch das Programm, das die Liebe in all ihren Facetten dokumentierte.
In „Al I Want" von Emma Bale versetzten sich die 27 Choristen voller Empathie so sehr in die vom Lied gesetzte Situation, dass man glauben möchte, dass alle Sängerinnen und Sänger unter Liebeskummer leiden und im wunderschön gesungenen Refrain tatsächlich über ihren Kummer weinten.

Ganz anders beim nächsten Titel „Porompompero", der die unbändige Kraft und Anmut der spanischen Mentalität mit voller Energie sehr überzeugend darstellte.

In einem sehr gelungenen Chorsatz überzeugte der Chor danach mit dem Lied „Rain in may", in dem der Komponist und Sänger Max Werner seine Liebe zum Frühjahr und dem Regen im Mai darlegte. Lea-Sophie Volz war die erste Solistin an diesem Abend. Sie überzeugte vollends mit dem wunderschön gesungenen Titel „Somewhere over the Rainbow" aus dem Musikfilm „Der Zauberer von Oz". Standing Ovations waren der Lohn ihres Vortrags.

Mit dem Titel „Nur für mich" aus dem Musical „Les Misérables" kündigte Chorleiter Rolf Mohr eine für den Chor sehr anspruchsvolle und schwierige Harmoniefolge an, die den Chor vor Herausforderungen stellt. Die 27 Choristen sangen jedoch mit einer Leichtigkeit und Sicherheit die anspruchsvollen Passagen, als sei nichts Schwieriges dabei gewesen. Auch hier interpretierte der Chor vorbildlich, wie hin- und hergerissen die Protagonistin an ihrer Liebe und der Unmöglichkeit dieser Liebe verzweifelt. Wunderschön gesungen war der Schluss mit dem dreimaligen „Ich lieb' ihn" und dem fast nicht mehr hörbaren „doch nur für mich allein".

Dann ging es dreimal weiter mit Titeln, die die Liebe zur Heimat dokumentierten. Sehr authentisch schottisch klang das von Paul Mc Cartney komponierte Lied „Mull of Kintyre". Bei dem deutschen Volkslied „Kein schöner Land" durfte das Publikum lautstark mitsingen. Dieses Lied wurde unlängst vom Fernsehen des Saarländischen Rundfunks im Wildpark Freisen aufgenommen. Der Kinder- und Jugendchor ist damit in der ARD-Mediathek unter „Hyper, Hossa, Halleluja" zu sehen und zu hören. Sehr anspruchsvoll und überzeugend klang schließlich der Titel „Edelweiß" aus dem Musical „Sound of Music" im Satz einer russischen Komponistin, in dem der Chor über weite Strecken einstimmig sehr lange Melodiebögen zu bewältigen hatte, die vom Pianissimo über Piano und Mezzoforte schließlich im dreistimmigen gewaltigen Fortissimo endeten.

Mit dem Titel „Glorious", mit dem der amerikanische One Voice Children's Choir weltbekannt wurde, betraten außer dem restlichen Chor gleich sieben Solisten die Bühne, wovon fünf Sängerinnen und Sänger zum allerersten Mal solistisch auftraten. Alle bestanden ihre Premiere glänzend und freuten sich mit den beiden erfahrenen Sängerinnen über ihren Erfolg.
Ein weiterer Höhepunkt des Programms folgte mit der Habanera-Arie aus der Oper „Carmen" von Georges Bizet. Nie und nimmer würde man bei einem Konzert eines Kinder- und Jugendchores vermuten, dass es mit Tamia Schäfer eine Sängerin in seinen Reihen gibt, die professionellen Sängerinnen in nichts nachsteht. So überzeugend selbstbewusst und technisch perfekt hört man diese Arie selten. Tamia Schäfer kann man diesbezüglich ein Riesentalent bescheinigen.

Mit dem Titel „Siehst du nicht, hörst du nicht, wie die Welt in sich zusammenbricht", in der englischen Fassung „The world today is a mess", rief der Freisener Chor sein Publikum auf, sich in seinem persönlichen Umfeld einzubringen und die Welt ein bisschen besser zu machen.

In dem jazzigen Swing Titel „Operator" von „Manhattan Transfer" möchte der Protagonist gerne mit Jesus telefonieren. Annmarie Falkenberg als überragende Solistin sowie der gesamte Chor überzeugten hier mit viel Empathie und Schwung, bei dem man gerne hätte mit schnipsen mögen.

Das Programm endete schließlich mit dem Les Humphries-Titel „Mama Loo", bei dem es die Besucher nicht mehr auf ihren Plätzen hielt. Stimmgewaltig und lupenrein klang der Chor, dem man die Freude und Begeisterung bei diesem Lied deutlich anmerkte. Auch dieser Titel wurde vom Saarländischen Rundfunk als Video aufgenommen. Er ist ebenfalls unter www.sr.de/Hossa" zu hören und zu sehen, wobei in diesem Video alle Choristen samt Chorleiter in Hippiemanier auftraten.

Sehr laut, eindringlich und zahlreiche Fan-Schals des Chores schwingend forderte das begeisterte Publikum in Standing Ovation eine Zugabe. Die wurde mit „Oh happy day" mit einem brillanten Solo von Annmarie Falkenberg gerne gewährt. Das Publikum klatschte und sang laut mit und forderte eine zweite Zugabe. Mit „Country roads" schickte der Kinder- und Jugendchor Freisen schließlich seine begeisterten Anhänger auf die besagten Landstraßen nach Hause.

Gut dreihundert Besucher waren am 30. August 2025 gezielt zu einem Konzert des Kinder- und Jugendchores Freisen im Musikpavillon am Bostalsee gekommen. Vor dem Konzert wurden ständig zusätzliche Sitzbänke aufgestellt, einige Besucher hatten sich sogar Campingstühle mitgebracht. Das Publikum war von den 22 (auswendig gesungenen) Liedern des Chores begeistert. Es gab Standing Ovations während und auch nach dem zweistündigen Konzert. Chorleiter Rolf Mohr bedankte sich beim Landkreis St. Wendel für die Einladung und bei allen Fans, die zum Teil lange Anfahrtswege auf sich genommen hatten.

Weitere Konzerte sang der Kinder- und Jugendchor Freisen am 06. April 2025 in der evangelischen Kirche in Bexbach, am 25. Mai in der Pfarrkirche in Baltersweiler und am 29. Juni in der St. Remigius Kirche in Freisen. Am 13. September nahmen die Freisener Choristen am Homburger Musiksommer auf der Bühne des Saarländischen Rundfunks teil. Bei allen Auftritten gab es für den Chor stürmischen Beifall und jedes Mal mussten Zugaben gewährt werden.

Drei unvergessliche Tage in der Landesakademie Ottweiler

Der Kinder- und Jugendchor Freisen verbrachte drei inspirierende Tage voller Chorgesang, Gemeinschaft und Freude in der Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung in Ottweiler. Es wurde intensiv gesungen, gemeinsam gelernt, gelacht und gespielt. „Als Chorfamilie sind wir in dieser Zeit noch enger zusammengewachsen", war die einhellige Meinung aller Teilnehmer.

Alle Choristen hatten an drei großen Gesamtproben, zwei Stimmproben, zwei Stimmbildungskursen, zwei Kursen zur Bühnenpräsenz sowie einem Kurs zur rhythmischen Bühnenpräsenz teilgenommen. Abends sorgten kreative Teambuilding-Spiele für jede Menge Spaß und das „Mörderspiel" war an drei Tagen das Gesprächsthema schlechthin. Am Sonntagmorgen überraschten die Freisener Choristen ein Geburtstagskind aus ihren Reihen mit einem kleinen Geschenk und dem obligatorischen Happy-Birthday-Song.

Im abschließenden Gesprächskreis gab es viel Lob für den gesamten Ablauf. Alle freuen sich schon auf die Kompaktprobe im nächsten Jahr.

KREISCHORVERBAND ST. WENDEL

„a-cappella meets brass“ – Adventskonzert mit „ContraPunkt“

Vokalensemble **ContraPunkt** präsentiert Adventsprogramm „Machet die Tore weit - Musik im Advent“ am 30. November in Fremersdorf. Primavista, ein Trompeten- und Posaunenensemble aus Merzig, ist Konzertpartner.

„Machet die Tore weit - Musik im Advent“, so lautet der Titel des Kirchenkonzertes, das ContraPunkt am ersten Adventsonntag in der Fremersdorfer Pfarrkirche aufführen wird. Das Programm umfasst eine weite Spanne von vorweihnachtlichen Liedern aus verschiedenen Stilrichtungen und Epochen von Johann Sebastian Bach bis Maybebop. Es wechseln sich also alte und z.T. sehr bekannte deutsche Lieder ab mit englischen Christmas Carols und modernen Lieder aus dem Bereich der Unterhaltungsmusik.
Wie immer bei dem Vokalensemble aus Rehlingen-Siersburg wurden viele klassische Adventslieder von Chorleiter Holger Maas in ein modernes Gewand gekleidet, so dass so manches interessantes und anspruchsvolles Arrangement zu hören sein wird. Die sieben Sänger von ContraPunkt, die alle aus Siersburg, Rehlingen und Beckingen kommen, singen wie immer alle Titel a-cappella, also ohne Instrumentalbegleitung.

Konzertpartner von ContraPunkt ist Primavista, ein Posaunen- und Trompetenensemble, das unter Leitung von Frank Paqué das Konzertprogramm mit interessanten Arrangements von bekannten deutschen und internationalen Adventsliedern bereichern wird. „A-cappella meets brass“ – unter dieser Überschrift kann man das Konzert Programm überschreiben, denn natürlich wird es auch gemeinsame Stücke der beiden Ensembles geben.

„Machet die Tore weit – Musik im Advent“ – ein Konzert mit anspruchsvoller und abwechslungsreicher Chor- und Instrumentalmusik: am ersten Advent die richtige Einstimmung auf die Advents– und Weihnachtszeit.

Das Chorkonzert fand am Sonntag, dem **30. November um 17.00 Uhr** in der Pfarrkirche Fremersdorf statt.

Singen verbindet – Gemischter Chor „Jäzz Nää“ Siersburg

Bei herrlichem Sommerwetter war der Chor **„Jäzz Nää“** unter Leitung seines Dirigenten Stefan Christian am Sonntag, 7. September, zu Gast im Festzelt im Außenbereich des Altenheims St. Martin in Siersburg.

Zu dem Konzert unter dem Motto „Singen verbindet“ konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher, darunter auch Bürgermeister Joshua Pawlak, gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Altenheims Lieder aus dem Repertoire des Chores erleben. Im Anschluss sangen Chor und Gäste gemeinsam bekannte Volkslieder. Viele, vor allem ältere Menschen, hatten sichtlich Freude an dem Konzert und kannten bei den Mitsingliedern viele Texte auswendig und so wurde schnell das Motto des Konzerts spürbar: „Singen verbindet“. Am Ende des Konzertes dankte Bürgermeister Joshua Pawlak dem Chor für sein soziales Engagement in der Gemeinde.

Der Chor „Jäzz Nää“ dankt dem Mitarbeiterteam des Altenheims St. Martin für die Gastfreundschaft und dem Saarländischen Chorverband für die finanzielle Unterstützung, die das Konzert an diesem außergewöhnlichen Auftrittsort im Jahr der Stimme möglich machte.

Männergesangverein CONCORDIA 1891 Beckingen e.V. an der historischen Lok

Wer Lust auf einen besonderen Musikabend legte, der war am Freitagabend, 20. Juni 2025, beim **Männergesangverein Concordia Beckingen** genau richtig.

Die Unternehmensleitung der Firma Nedschroef öffnete an diesem Abend das Werktor für uns und unsere Gäste. Und im Innenhof des Werks, an der historischen Karcher-Lok, fand unser Sommerkonzert statt. Die CONCORDIA konnte an diesem Sommerabend knapp 200 Gäste begrüßen.

Der Männerchor startete das Programm mit klassischer Chorliteratur wie zum Beispiel mit „Loreley“ und „In einem tiefen Grunde“, zum Teil a-capella. Nach diesen traditionellen Stück ging es aber flott weiter mit bekannten Ohrwürmern.

Als Hommage an Udo Jürgens, dessen Tod sich 2025 zum zehnten Mal jährt, lag der Schwerpunkt des Programms auf Stücken von Udo Jürgens - von humorvoll bis nachdenklich. Humorvoll, wie z. B. „Ich war noch niemals in New York“ oder „Mit 66 Jahren“. Und nachdenklich, wie z. B. mit „Ich glaube“ (diese Welt müsste … reich genug für uns alle sein). Die meisten unserer Stücke wurden von Sebastian Palz gesetzt. Die musikalische Leitung hatte Florian Schwarz.

Die Darbietungen des Gitarristen und Chansonniers Rolf Mayer waren weitere Höhepunkte des Abends. Er stammt aus Beckingen und, wie er sagt, sind sein bevorzugtes Publikum Menschen, die gerne lachen, Menschen mit romantischer Ader. Entsprechend interpretierte er Chansons, z. B. von Edith Piaf und Jaques Brel, aber auch Songs von den Beatles.

Das Zusammenspiel der unterschiedliche Musikgenres – Männerchor und Chansons – gab dem Abend sein besonderes Flair. Dies und das Ambiente des Werksgeländes sorgten für Begeisterung bei den Gästen. Als Zugabe sang der Chor ein Medley von Udo-Jürgens-Stücken.

Auch das Wetter spielte bei dieser Open-Air-Veranstaltung mit. Der frühe Schatten im Innenhof machte den Mittsommerabend erträglich. Der Männergesangverein Concordia 1891 Beckingen bedankt sich bei den Verantwortlichen der Fa. Nedschroef für die nicht selbstverständliche freundliche Unterstützung und die spontane Bereitschaft, ihr Betriebsgelände und ihr Firmenmuseum für unsere kulturelle Veranstaltung zu öffnen.

Der Gemeinde Beckingen und Herrn Bürgermeister Collmann möchten wir Dank sagen für die Mithilfe bei der Vorbereitung des Abends.

Ebenso gilt ein herzliches Dankeschön allen Förderern, Sponsoren und Unterstützern des Konzerts und den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern für ihre Mitarbeit.

MGV Concordia 1891 e.V. Beckingen

Zwischen Himmel und Erde,
zwischen Himmel und Erde,
da ist ein Wachsen, ein Reifen, und Werden.
Lorenz Maierhofer

*Ein Lied, das wir mit unserem ehemaligen Dirigenten **Franz-Josef Johann** eingeprobt, und oft vorgetragen haben.*

*Am 27.0ktober 2025 verstarb plötzlich und unerwartet, im Alter von 80 Jahren unser Freund im 1. Bass, Herr **Franz-Josef Johann** aus Honzrath.*

Franz-Josef war zunächst von 2006 bis 2014 Dirigent unserer Sängerschar. Nachdem er sein Dirigat abgegeben hatte, blieb er unserem Verein treu und sang fortan im 1. Bass.

Während seiner Dirigententätigkeit haben wir von seinem Ideenreichtum und seinen musikalischen Vorschlägen enorm profitiert. Zu den vielen Konzerten, die wir während seines Dirigates gesungen haben, hatte er immer die passenden Ideen für das Konzertmotto. Durch seine Liedvorschläge bewies er seinen ausgeprägten Zeitgeschmack.

Seine Ausgeglichenheit und Freundlichkeit, sowie seine engagierte Art sich in das Vereinsleben einzubringen, haben ihm bei den Sängern, und im Verein ein hohes Ansehen eingebracht. Oft werden wir an Franz-Josef bei einem Gläschen Wein denken, und die gemeinsamen Augenblicke, besonders die Reise nach Italien Revue passieren lassen. Wir verlieren mit ihm einen sympathischen, engagierten und vor allen Dingen einen zuverlässigen Sänger und Freund.

Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gilt seiner Familie, besonders seiner Frau Gertrud.

Die Chorgemeinschaft MGV 1859 Saarlouis-Lisdorf e. V.

*Die Chorgemeinschaft MGV 1859 Saarlouis-Lisdorf e. V. hat in tiefer Trauer Abschied genommen von ihrem langjährigen Vorsitzenden und Ehrenpräsidenten **Klemens Port**, der am 2. Juli 2025 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.*

Mehr als ein halbes Jahrhundert lang war Klemens Port das Gesicht der Lisdorfer Sänger. Bereits 1955 trat er in die damalige „Sängervereinigung 1859 Lisdorf“ ein, wurde 1965 zum 1. Vorsitzenden gewählt und blieb dies ununterbrochen über 50 Jahre lang bis 2016. Er bewirkte 1968 den Zusammenschluss mit dem anderen Lisdorfer Gesangverein „MGV Germania 1906“ zur heutigen Chorgemeinschaft, gründete schon bald einen Kinder- und Jugendchor und besiegelte die Sängefreundschaften mit dem MGV Eintracht Nußbach sowie mit Chören der Saarlouiser Partnerstädte Saint Nazaire und Eisenhüttenstadt. Bis zuletzt blieb er seIner Chorgemeinschaft als aktiver Sänger und Vorstandsmitglied treu.

In Anerkennung seiner großen Verdienste, auch für viele andere Lisdorfer Vereine, erhielt er u. a. im April 2000 die „Ehrenplakette des saarländischen Kultusministers für jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz im Saar-Sängerbund“ und im September 2013 das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Wir werden Klemens in dankbarer Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau Roswitha und der ganzen Familie. Sterbeamt am 03. Januar 2025 in der katholischen Pfarrkirche St. Barbara in Saarfels gesanglich zu gestalten und sang die „Messe Breve“ von Charles Gounod. Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gilt seiner Familie, besonders seiner Gattin.

Männergesangverein „Eintracht“ 1894 Nunkirchen

*Wir, der Männergesangverein „Eintracht“ 1894 Nunkirchen, trauern um unsere Sängerkameraden, die Gebrüder **Siegbert und Alwin Schmitz**, die kurz hintereinander von uns gegangen sind.*

Wir vermissen beide, führende Stimmen, und werden oft an sie denken.

In Dankbarkeit und bleibender Erinnerung senden wir Ihnen einen letzten Sängergruß.

Bexbacher Schubert-Chor

*Nach einer glanzvollen Karriere als Tenorsolist im ehemaligen „Lachenden Quintett“ und im Bexbacher Schubert-Chor verstarb dieser Tage **Willi König** mit 89 Jahren. Wegen seiner strahlenden Stimme und seiner stilistischen Vielfalt zwischen der Lyrik Schuberts und italienischem Schmelz wurde er nicht selten mit dem großen Fritz Wunderlich verglichen.*

Unvergesslich sind seine sängerischen Erfolge zusammen mit dem Bexbacher Schubert-Chor in aller Welt – in großen europäischen Musikzentren wie St. Petersburg, Prag, Budapest, Wien oder Salzburg ebenso wie jenseits des Atlantiks im kanadischen Toronto bis hinunter nach Florida. Nicht selten – wie bei jenem Gedächtniskonzert für Fritz Wunderlich in Kusel – wurde er gefragt, bei welcher großen Bühne er engagiert sei.

Die Szene nach einem Konzert im italienischen Kurbad Montecatini Terme wiederholte sich ähnlich auch in Spanien oder Irland, als ihm und dem Dirigenten begeisterte Zuhörerinnen durch den Kurpark zuriefen: „Signori, ci avete regalato il momento più bello della nostra vita!“ (Meine Herren, Sie haben uns den schönsten Augenblick unseres Lebens geschenkt!)

Willi König hatte die Begabung, vielen seiner Zuhörerinnen und Zuhörer „schöne Augenblicke“ zu schenken. Sie alle trauern mit seinen Sangesfreunden vom ehemaligen Bexbacher Schubert-Chor um eine Ausnahmestimme, die unvergessen bleiben wird.

Kreis Chorverband Saarbrücken

*Am 07. August 2025 verstarb nach langer Krankheit unser ehemaliger vorsitzender und Ehrenvorsitzender des Kreis Chorverbandes Saarbrücken, Herr **Georg Riehm**.*

Georg war viele Jahre Vorsitzender des Verbandes, sowie Mitglied des Vorstandes des SCV.

Auch in seinem Heimatverein , dem MGV Ritterstraße, war er langjähriger Lenker und Leiter, und auch bis zum Schluss aktiver Sänger.

Durch seine geleistete Arbeit wird er noch lange in unserer Erinnerung bleiben.

TERMINÜBERSICHT (Änderungen vorbehalten!)

Der Deutsche Chorjugendtag	Online-Workshop: „Stimme zeigen – Grenzen setzen im Chor“	10.12.25	online via Zoom
Kammerchor Encore	Adventsmeditation	10.12.25	Katholische Kirche St. Sebastian, Püttlingen
Weihnachtssingen im Waldstadion	in Kooperation mit dem KCV Homburg und dem FC 08 Homburg	12.12.25	Waldstadion Homburg
MC 1860 Rohrbach/Chor der Brauerei Becker	Weihnachtskonzert	14.12.25	Kirche St. Johannes, Rohrbach
CHORina, Jung & Sing, Chorazón	Adventkonzert	14.12.25	Kirche St. Laurentius, Hülzweiler
Just Voices	Let‘s celebrate together	14.12.25	Köhlerhalle, Walhausen
Kinder- und Jugendchor Freisen	Adventskonzert	14.12.25	Benediktiner-Abteikirche Tholey
Männergesangsverein Concordia 1926 Lauterbach	Es naht ein Licht	14.12.25	Kath. Kirche St. Paulinus, Lauterbach
Sing‘n‘Swing	Weihnachtskonzert	14.12.25	Kath. Kirche St. Remigius, Homburg-Beeden
Kulkturvereinigung 1885 Fechingen e.V.	Festliches Konzert im Advent	14.12.25	Evangelische Kirche, Fechingen
FrauenChor Constanze	Stimmenzauber im Advent	16.12.25	Kirche St. Antonius, Saarbrücken-Rastpfuhl
MGV „Deutsche Eintracht“ Schwarzenholz e.V.	Vorweihnachtliches Abendlob	19.12.25	Pfarrkirche St. Bartholomäus, Schwarzenholz
Evolution Lady Singers e.V.	Weihnachtskonzert	21.12.25	Kath. Pfarrkirche „heilige Rosenkranzkönigin“, Merchweiler
FrauenChor Constanze	Stimmenzauber im Advent	21.12.25	Kirche St. Eligius, Völklingen
Kammerchor Schaumberg	Weihnachtskonzert	21.12.25	Kirche St. Stephanus, Oberthal
Männerchor Winterbach	Weihnachtskonzert	21.12.25	Pfarrkirche Hl. Familie, Winterbach
„Ottweiler Singtoniker“, Singkreis 1969 Heinitz	Weihnachtskonzert	21.12.25	Kath. Kirche Maria Geburt, Ottweiler
Chor Kolores Herbitzheim	Weihnachtskonzert	20.12.25	St. Barbara Kirche, Herbitzheim
Chor Kolores Herbitzheim	Weihnachtskonzert	21.12.25	Stephanuskirche, Böckweiler

LJC Saar & JugendJazzOrchester Saar	Sacred Concerts – Duke Ellington	10.01.26	Großer Sendesaal SR
Amici Cantus e.V.	Neujahrskonzert	18.01.26	Illipse, Illingen
Kreischorverband Saarbrücken	ChorGala im Schloss	25.01.26	Schloss, Saarbrücken
Kinder- und Jugendchors ill coretto und ConChordis Urexweiler	Musical „Die Schatzinsel“	22.03.26	Illipse, Illingen
Der Deutsche Chorjugendtag	Diskussionen, Austauschrunden, Workshops	10.-12.04.26	Frankfurt am Main
LJC Saar & LJO Saar	Ein deutsches Requiem (Johannes Brahms)	19.04.26	Kirche St. Crispinus u. Crispinianus, Lisdorf
LJC Saar & LJO Saar	Ein deutsches Requiem (Johannes Brahms)	25.04.26	Congresshalle Saarbrücken
Chorjugend Saar	Kinder- u. Jugendchorleiter-Treffen	09.05.26	Landesakademie Ottweiler
Kreischorverband Saarbrücken	Chorfestival im Park	23.05.26	Dudweiler-Saarbrücken
Modern Church Choir e.V.	30 Jahre Modern Church Choir	12.-14.06.26	Nalbach
Saarländischer Chorverband	Chorfestival „SingCity“2026	05.09.26	City St. Wendel
3. Saarländische Chortage	12. Landeschorwettbewerb Saar	14.- 15.11.26	Großer Sendesaal des SR

Ihr zuverlässiger Werbepartner
für Kultur, Musik, Vereine ...
... und mehr!
DRUCK- & WERBESERVICE
OVD.DE
OVD.EU
VERLAG & EVENTAGENTUR

Saarländischer Chorverband e. V.
66117 Saarbrücken, Schlossstraße 8
Telefon: 0681/585141
Telefax: 0681/5849969

Saarländischer Chorverband e.V.

www.saarlaendischer-chorverband.de
info@saarlaendischer-chorverband.de

Hinweis: Keine Haftung für etwaige Druckfehler. Änderungen vorbehalten (Stand: 10.12.2025); Bildnachweis: Freepik, vecteezy, Chorbilder privat.